

29.10.2011







Samstag

Seminare und Kurse

29.10.2011

Samstag Vormittag

9.00 - 12.30 Uhr

400	Untersuchung der Muskulatur	(Ä)	
401	Darmsanierung	(Ä)	
402	Süchte	(Ä)	
403	Kleine Chirurgie	(Ä)	
404	Arzneitherapie: Priscus-Liste	(Ä)	
405	Sinnvolle Biomarker	(Ä)	
406	Rheuma und Gynäkologie	(Ä)	
407	Freude mit Formularen	(Ä)	
408	Notfälle i. d. Hausarztpraxis WH	(Ä/MFA)	
409	Notfallmanagement WH	(Ä/MFA)	
410	Das lymphatische Ödem	(MFA/Ä)	
411	Impfungen für Erwachsene	(MFA)	
412	Kompressionstherapie WH	(MFA)	
413	Praktische Defibrillation	(MFA)	
414	Abrechnungskurs	(MFA)	
 Fortsetzung Präventionsmanagem. (323)		(MFA)	

13.30 - 17.00 Uhr

450 Abrechnungs-Kurs (Ä)

Neuaufgabe des *practica*-Klassikers „Hausarzt 2011“ mit Dr. med. Gerhard Bawidamann, seit zwei Jahrzehnten Abrechnungsexperte der *practica* und der Zeitschrift *Der Allgemeinarzt*.



© practica

Kurs Nr.: **400**

CME-Punkte: ●●●●●



Untersuchung und Behandlung der Muskulatur

Dr. med. Diethard Sturm, Chemnitz
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Hands-on-Refresherkurs

Der Referent: *Vorbemerkung zum Referenten siehe Seminar Nr. 100.*

Kursbeschreibung: Es entstehen mehr Schmerzen aus der Muskulatur als aus anderen Strukturen des Bewegungsapparates – auch wenn es subjektiv anders wahrgenommen wird. Die Behandlung kann meist durch die Betroffenen selbst erfolgen. Überraschende Therapieerfolge belegen dies. ■ Kursteilnehmer mit Schmerzen am Bewegungsapparat üben praktisch mit und erfahren rasche Linderung. Der Referent demonstriert, wie chronische Patientenprobleme ohne Budgetangst gelöst werden und wie man dabei noch Spaß haben kann. ■ Diagnostik und Therapie verspannter, verkürzter und abgeschwächter Muskulatur ■ Was hat es mit der Chondro-pathia patellae, dem Fersensporen und dem Tennisellenbogen auf sich? ■ Kopfschmerzen: Häufig steckt ein muskuläres Problem dahinter. Wenn Sie wollen: mit Video für zu Hause.

Hinweis: Zur gegenseitigen Untersuchung ist Rücken- und Schulterfreiheit erforderlich, also wird Badekleidung empfohlen.

Kursgebühr: € 60/50

Kurs Nr.: **401**

CME-Punkte: ●●●●●



Darmsanierung - Tradition begegnet Innovation

Dr. med. Robert M. Bachmann, Bad Feilnbach
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Praxis-Workshop

Der Referent: *Vorbemerkung zum Referenten siehe Seminar Nr. 320.*

Kursbeschreibung: ■ Prinzipien: Säuberung, Schonung, Schulung, Substitution ■ Ausleitende Verfahren, Colon-Hydrotherapie u.a. ■ Darm und

Säure-Basenhaushalt ■ Dysbiose – Mikrobiologische Therapie, z.B. Candida ■ Ballaststoff-, Rohkostproblematik und bewährte Ernährungsformen ■ Diagnostik nach F. X. Mayr ■ Ernährungsmedizin, Intensivdiätetik, Säure-Basen-Medizin ■ Therapeutisches Fasten: Indikationen, Vorgehen, Begleitmaßnahmen. ■ Phytotherapie bei Sodbrennen, Reizmagen, Reizdarm ■ Begleittherapien z.B. Wickel ■ Der Darm als Störfeld/Focus ■ Darm und Fernwirkungen (Migräne, Kreuzschmerz, Neurodermitis, Müdigkeit, Schlafstörungen) ■ Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Allergien, Histaminosen.

Kursgebühr: € 60/50

Kurs Nr.: **402**  CME-Punkte: ●●●●●

 **Süchte – Wie gehen wir als Hausärzte damit um?**

Erik Bodendieck, Wurzen
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Interaktiver Workshop

Der Referent: E. Bodendieck ist Facharzt für Allgemeinmedizin und als Hausarzt in Wurzen (Sachsen) niedergelassen. Seit ca. 10 Jahren beschäftigt er sich mit substanzgebundenen und nicht substanzgebundenen Süchten und ist der einzige niedergelassene substituierende Arzt in seiner Umgebung. Er ist Lehrarzt für Allgemeinmedizin an der Universität Leipzig.

Kursbeschreibung: Gesellschaftlicher Wandel, Spaßgesellschaft, berufliche Belastungen sowie Globalisierung durch „neue“ Medien schaffen neue Herausforderungen im Umgang mit Sucht und Suchtverhalten sowie Zugang zu abhängigkeitsförderndem Verhalten oder auch Drogen. Nach wie vor besteht eine hohe Zahl an nicht erkannten Suchterkrankten mit fatalen Folgen für deren Gesundheit.

Das Seminar geht folgenden Fragen nach: ■ Wann sprechen wir von einer Sucht? ■ Wie erkennen wir abhängigkeitsförderndes Verhalten? ■ Wie besprechen wir das mit den Patienten? ■ Was sind die ärztlichen „No go's“? ■ Wie haben wir neuere Entwicklungen einzuschätzen, insbesondere die Liberalisierung der Vorschriften für die Substitutionstherapie?

Kursgebühr: € 60/50

Kurs Nr.: **403** CME-Punkte: ●●●●●

 **Kleine Chirurgie für Hausärzte**

Dr. med. Andreas Klement, Dresden
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Original *practica* Pig-foot-Training – Klassiker seit 25 Jahren

Der Referent: Dr. A. Klement ist Facharzt für Chirurgie und Facharzt für Allgemeinmedizin. Seit 2005 in hausärztlicher Gemeinschaftspraxis in Dresden niedergelassen. Zunächst Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den allgemeinen medizinischen Universitätsabteilungen Leipzig und Halle. Seit 2010 Leiter der Sektion Allgemeinmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Kursbeschreibung: ■ Wundheilungslehre ■ Praktische Instrumentenkunde ■ Sterilitätsanforderungen, aseptische Arbeitstechniken und Gerätekunde ■ Wundbeurteilung bei Verletzungen und Wundheilungsstörungen ■ Techniken der Lokalanästhesie (Wundrand-, Feld- und Leitungsanästhesie) ■ Techniken der Wundversorgung (Blutstillung, Klammern, Naht, Kleber) ■ Verbandstechniken zur Versorgung von Verletzungen (Schienen, Kompressionsverbände, Drainagen, Wundaufgaben, Salben) ■ Nachbehandlung ■ Gezielte Überweisungs-praxis in ambulante/stationäre Mitbehandlung

mer, Naht, Kleber) ■ Verbandstechniken zur Versorgung von Verletzungen (Schienen, Kompressionsverbände, Drainagen, Wundaufgaben, Salben) ■ Nachbehandlung ■ Gezielte Überweisungs-praxis in ambulante/stationäre Mitbehandlung

Praktische Übungen am Schweinefuß: ■ Wundreinigung, Lokalanästhesie, steriles Abdecken und Vorbereitung ■ Umstechen von Blutungsquellen ■ Wundverschluss durch Klammern, Naht oder Kleber ■ Drainagen und Tamponaden ■ Wenn es eng wird: Einfache Nah-lappenplastiken

Hinweis: Bitte bequeme und pflegeleichte Kleidung! Gestellt werden Schürzen, Handschuhe, Arbeitsmaterial.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Kursgebühr: € 70/60

Kurs Nr.: **404**  CME-Punkte: ●●●●●

 **Arzneitherapie beim älteren Menschen: Die neue Priscus-Liste**

Dr. med. Alfred Haug, Bremen
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Praxis-Update

Der Referent: *Vorbemerkung zum Referenten siehe Seminar Nr. 363.*

Kursbeschreibung: Die Arzneitherapie des älteren Menschen ist zu sehr an den meist multipel vorliegenden Krankheiten und zu wenig am einzelnen Menschen orientiert; evidenzbasierte Konzepte helfen hier nicht weiter. ■ Therapieziele im Alter sind das Bewahren von Funktion und Lebensqualität ■ Der alte Mensch ist anders: Leber- und Nierenfunktion ■ Multimedikation als primärer Risikofaktor für unerwünschte Arzneimittelwirkungen und Krankenhausereinweisung ■ Welche Medikamente sind besonders riskant: die neue Priscus-Liste ■ Medikamentenreduktion, diskutiert an Fallbeispielen

Kursgebühr: € 60/50

Kurs Nr.: **405**  CME-Punkte: ●●●●●

 **Sinnvolle Biomarker in Kardiologie und Pneumologie**

Prof. Dr. med. Christian Schneider, Köln
Dr. med. Andreas Förster, Berlin
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Interaktives Seminar

Die Referenten: PD Dr. Förster ist niedergelassener Kardiologe in Berlin und hat sich während seiner wissenschaftlichen Tätigkeit an der Berliner Charité vornehmlich mit Herzmuskelerkrankungen beschäftigt. Prof. Schneider ist Kardiologe an der Kölner PAN-Klinik. Während seiner Zeit als Forscher an der Universitätsklinik Köln hat er sich schwerpunktmäßig u. a. mit kardialen Hormonmarkern beschäftigt.

Kursbeschreibung: In der täglichen Praxis sieht man sich häufig mit kardiologischen und pneumologischen Fragestellungen konfrontiert. Der Kurs gibt einen Überblick darüber, welche Biomarker hier bei der Diagnosestellung hilfreich sein können. Z.B. spielt die Herzinsuffizienz in der ärztlichen Primärversorgung bei steigender Prävalenz von bis zu 10-20 % bei älteren

Menschen eine herausragende Rolle. Symptome einer Herzinsuffizienz sind oft unspezifisch oder fehlen, doch die frühzeitige Erkennung und Behandlung ist entscheidend für eine günstige Prognose. Natriuretische Peptide können bei der Abklärung symptomatischer Patienten helfen, indem sie Aufschluss geben, ob eine kardiale oder pulmonale Ursache für die Luftnot vorliegt. Gemeinsam werden Fallbeispiele aus der Praxis diskutiert.

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Alere GmbH, Köln

Kursgebühr: € 60/50

Kurs Nr.: **406**  CME-Punkte: ●●●●●●

 **Hausarzt-Update
Rheuma und Gynäkologie**

Dr. med. Günther Egidi, Bremen
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Praxis-Update

Der Referent: Vorbemerkung zum Referenten siehe Seminar Nr. 368.

Kursbeschreibung: Rheuma - die Schnittstelle zum Spezialisten: Viele Hausärzte machen die Erfahrung, dass die Leitlinien zwar eine frühe Vorstellung von Rheumatikern beim Rheumatologen empfehlen, ein Termin für sie aber häufig nicht zeitnah zu bekommen ist. Die S3-Leitlinie "Frühe rheumatoide Arthritis" wird gerade aktualisiert. ■ Was können wir Hausärzte bereits erledigen? ■ Wen sollten wir gerade nicht zum Rheumatologen schicken - und wen möglichst bald? ■ Ein interaktiver Workshop mit spannenden Fallbeispielen aus der täglichen Praxis.

Frauenleiden in der Hausarzt-Praxis: ■ Können Hausärzte eigentlich die Pille verordnen? ■ Welche empfiehlt sich? ■ Wie sollte die Nachsorge nach Brustkrebs aussehen? ■ Alternativen zur Hysterektomie?

Kursgebühr: € 60/50

Kurs Nr.: **407**  CME-Punkte: ●●●●●●

 **Freude mit Formularen
in der Hausarztpraxis?!**

Dr. med. Hans-Michael Mühlenfeld, Bremen
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Interaktiver Workshop

Der Referent: Dr. H.-M. Mühlenfeld ist zufriedener Gründer einer Gemeinschaftspraxis in Bremen, Lehrbeauftragter der Abteilung für Allgemeinmedizin in Göttingen, Vorsitzender des Instituts für hausärztliche Fortbildung im Deutschen Hausärzterverband und Mitglied im Bundesvorstand des Deutschen Hausärzterverbands, für den der Erfolg in der Praxis die Grundlage seiner Lebenszufriedenheit ist.


Kursbeschreibung: Die 97(!) Formulare in der Hausarztpraxis sind vielen Kollegen ein Graus. Dennoch ist der Umgang mit vielen Formularen notwendig und unumgänglich. Strategien und Arbeitsmethodik im Umgang mit dem Schriftverkehr in der Sprechstunde werden vorgestellt. Vor allem „Neu-Niedergelassene“ profitieren von den Tipps zur Zeiteffizienz und den praktischen Erfahrungen des Referenten. Erhöhen Sie dadurch Ihre Freude am Beruf! Zusätzlich wird der sichere und zielorientierte Umgang mit Versicherungsanfragen und Attestwünschen vorgestellt. ■ Vorstellung der wichtigsten GKV-Formulare mit Hintergründen zu Entstehung, Fristen und

Vergütung ■ Rechtliche Grundlagen für Krankenkassenanfragen ■ Unfall- und Lebensversicherungsanfragen ■ Hausärztliche Atteste ■ Atteste zur Prüfungsunfähigkeit ■ Versorgungsamtsanfragen ■ Anfragen von Ämtern und Behörden ■ Kleine Gutachtenkunde

Nehmen Sie möglichst viele Ideen für Ihre eigene Praxis mit nach Hause und erhöhen Sie Ihre eigene Zufriedenheit mit unserem schönen Beruf!

Kursgebühr: € 60/50

Kurs Nr.: **408** CME-Punkte: ●●●●●●

 **Notfälle in der Hausarztpraxis
nach den neuen Leitlinien**

Dr. med. Friedel Rohr, Framersheim
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Übungskurs

Wiederholung von Kurs Nr. 364, Beschreibung siehe Seite 43

Kursgebühr: Arzt € 60/50 Mitarbeiter € 40

Kurs Nr.: **409** CME-Punkte: ●●●●●●

 **Notfall-Management
in der Allgemeinpraxis**

Dr. med. Rainer Goedecke, Mainz
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Der Erfolgskurs seit über 20 Jahren: Intensiv-Trainingskurs

Wiederholung von Kurs Nr. 313, Beschreibung siehe Seite 36

Kursgebühr: Arzt € 60/50 Mitarbeiter € 40

Kurs Nr.: **410** CME-Punkte: ●●●●●●

 **Das lymphatische Ödem**

Dorothee Escherich-Semsroth, Dreieich,
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Workshop mit vielen praktischen Übungen

Kursbeschreibung: Gerade im älteren Patientengut finden sich regelmäßig häufig chronische Lymphödeme. Wie Sie diesen mit alten Tricks und modernen Verfahren begegnen können, erfahren Sie in diesem Workshop. ■ Erkrankungen des Lymphgefäßsystems ■ Behandlung von Lymphödemem ■ Bedeutung, Indikationen und Kontraindikationen der Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie (KPE) ■ Lebensführung und Verhaltensregeln bei Lymphödemem ■ Vorstellen von Materialien für das Anlegen von Kompressionsverbänden in der Ambulanz ■ Praktische Demonstration

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Lohmann & Rauscher

Kursgebühr: Arzt € 60/50 Mitarbeiter € 40

Kurs Nr.: **411**



**Impfungen für Erwachsene –
Reisemedizinische Prävention 2011**

Dr. med. Peter Schröder, Freiburg
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Update-Seminar

Der Referent: Dr. P. Schröder ist Tropenmediziner mit jahrelanger Erfahrung in der Dritten Welt und Moderator und Gründungsmitglied des Freiburger Arbeitskreises von Tropen- und Reisemedizinern. Vorbemerkung zum Referenten siehe auch Seminar Nr. 215.

Kursbeschreibung: Impfungen sind wirksam! ■ Die Basisimpfungen ■ Die Indikationsimpfungen ■ Neues zur Influenza ■ Ausblick: Neue Impfungen und Entwicklungen
Allgemeines zum Impfen ■ Was ist die STIKO? ■ Die aktuellen STIKO-Empfehlungen von 2010 ■ Abrechnung von Impfungen (EBM, GOÄ, BG) ■ Impf-Recall
Reisemedizin: ■ Allgemeine Beratung vor Auslandsreisen und ihre Abrechnung ■ Ausrüstung der individuellen Reiseapotheke ■ Alle notwendigen Impfungen bei Reisen ■ Schnellimmunisierung, Probleme mit der „Last Minute“-Beratung ■ Aktuelles zur Malaria (Expositions- und Chemoprophylaxe, Therapie)

Hinweis: Bitte geben Sie Ihre Fragen schon im Vorfeld ab unter: peter.schroeder@klinikum.uni-freiburg.de

Kursgebühr: € 40

Kurs Nr.: **412**



**Effektive Kompressionstherapie bei
Patienten mit Ulcus cruris**

Dr. med. Markus Schwürzer-Voit, Hemau
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Der klassische Wickelkurs

Wiederholung von Kurs Nr. 366, Beschreibung siehe Seite 43

Kursgebühr: € 40



Teilnehmerkritiken 2010

Effektive Kompressionstherapie

Nicht langweilig, man kann gut zuhören. Theorie u. Praxis optimal, komprimiert, interessant, praxisnah referiert.

Impfungen für Erwachsene

Sehr informativer Kurs. Referent, wie in den letzten Jahren, bewährt gut. Sehr gut, großes Spektrum, sehr guter Vortrag, sehr gute Erklärungen, super Vortrag, gerne wieder.

Untersuchung der Wirbelsäule

Sehr praxisrelevante Darstellung, Zeit zum Üben + für Fragen. Sehr gute praktische Übungen u. auch theoretische Grundlagenvermittlung, charismatischer Kollege.

Gestalten statt jammern

Sehr gut, Hoffnung + Konzept fürs Überleben als Arzt!

Kurs Nr.: **413**



Praktische Defibrillation

Dr. med. Dionys Daller, Bogen
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Übungsseminar

Der Referent: Vorbemerkung zum Referenten siehe Seminar Nr. 103.

Kursbeschreibung: Die kardiopulmonale Reanimation – Sekunden entscheiden. Dieses Seminar wendet sich an MFAs mit dem Ziel, Ängste vor gefährdeten Notfallsituationen abzubauen. Nach einer theoretischen Einleitung, bei der die Besonderheiten der (gar nicht mehr so neuen) Leitlinien besprochen werden, geht es ans Üben. An der Reanimationspuppe werden unterschiedliche Fallbeispiele realitätsnah mit dem automatischen bzw. halbautomatischen Defibrillator geübt. Nach dem Kurs hat niemand mehr Angst vor dem Herzstillstand in der Praxis!

Kursgebühr: € 40

Kurs Nr.: **414**



**Abrechnungskurs
EBM – GOÄ – UV GOÄ**

Dr. med. Gerhard Bawidamann, Nittendorf
Samstag, 29. 10. 2011, 9.00-12.30 Uhr
Pauk- und Powerkurs

Der Referent: Seit Jahren ausgebucht sind die Abrechnungskurse von Dr. G. Bawidamann, Landarzt in einer großen Gemeinschaftspraxis und Autor erfolgreicher Praxishilfen und Abrechnungskommentare.

Kursbeschreibung: Alles was die PraxismitarbeiterInnen wissen müssen! Im Zentrum dieses praktisch ausgerichteten Kurses stehen sowohl der EBM als auch die GOÄ und die UV-GOÄ ■ Die Inhalte werden von den Teilnehmern gemeinsam erarbeitet ■ Durch Fragen aus dem Publikum bestimmen die HörerInnen die Schwerpunkte selbst ■ Selbstverständlich werden aktuelle Entwicklungen eingearbeitet ■ Wichtig, da immer häufiger: Seriöse Abrechnung von IGeL-Leistungen

Kursgebühr: € 40



Teilnehmerkritiken 2010

Abrechnungskurs EBM – GOÄ – UV GOÄ

Sehr gut, hervorragend! Kompetenter Vortrag, sehr praxisnah, kollegiale Atmosphäre.

Der Ernstfall

Gut, kleiner Kreis, sehr angenehm. Sehr gut, sehr interessant und zugleich erschreckend, welch ein riesiger Berg Arbeit auf einen zukommt!

Politshop

Sehr gut, super Kurs, endlich mal verstehen, wie Hausärzterverband arbeitet. Sehr gut, gute Motivation für die Berufspolitik. Sehr gut, hoher Informationsgehalt, Verständnis für berufspolitische Entscheidung/Arbeit deutlich gewachsen; werde auf jeden Fall diesen Kurs weiterempfehlen! Sehr gut, dieser Kurs war längst fällig, Danke für den „Durchblick“, da gibt es nichts zu verbessern.